

### GANZTAG – BILDUNGSERFOLG UND CHANCENGLEICHHEIT

Seite 1 von 2

**Die Anzahl der Ganztagschulen in Deutschland hat sich zwischen 2005 und 2015 von 28% auf 60% verdoppelt. Es fehlen verbindliche Qualitätsmerkmale**

Pressekontakt  
Cathrin Sengpiel  
Kommunikationsmanagerin Presse  
Tel. +49 201 245 22-841  
Fax +49 201 245 22-8841  
Cathrin.Sengpiel  
@stiftung-mercator.de  
www.stiftung-mercator.de

**Berlin, 17.11.2016 – Mehr als ein Drittel aller Kinder in Deutschland nutzen Ganztagsangebote, aber es gibt große regionale Unterschiede. So nehmen beispielsweise 88 Prozent der Schüler in Hamburg am Ganztag teil, in Bayern hingegen nur 15 Prozent. Erstmals kommen heute in Berlin länderübergreifend Experten zusammen, um sich über Ansätze und tragfähige Konzepte für Qualität auszutauschen.**

Mehr als 120 Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Vertreter aus Schulaufsicht und Bildungsverwaltung aus fünf Bundesländern (Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) kommen heute zur Auftaktveranstaltung von „Liga – Lernen im Ganztag“ zusammen. Das gemeinsame Programm der Stiftung Mercator und der Deutschen Kinder- und Jugend Stiftung (DKJS) unterstützt bis Ende 2019 Projektpartner, eigene Projektideen zu verwirklichen und notwendige Qualitätsstandards festzulegen.

Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator: „Deutschland ist weit davon entfernt, bundesweit die Ganztagschule als grundlegendes Prinzip zu verwirklichen. Es fehlt an politischem Willen, an verbindlicher Konzeption und oft gibt es große Vorbehalte der Eltern gegen einen verbindlichen Nachmittag. Ein verbindlicher, attraktiver, qualitativ guter Ganztag aber befördert neben der Chancengleichheit für Schüler auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deutschland braucht so schnell wie möglich flächendeckend die Ganztagschule mit hoher Qualität. Dazu zählt eine einheitliche und verbindliche Beschreibung, eine gesunde finanzielle Ausstattung und gesellschaftlicher Konsens. Ganztag ist ein richtungsweisender Schritt zur perfekten Schule in Deutschland. Ein verbindlicher, attraktiver, qualitativ guter Ganztag befördert neben Chancengleichheit auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

**Weitere Informationen unter: <https://www.stiftung-mercator.de/de/presse/downloads/>**

- Reportage einer Ganztagschule
- Zahlen und Fakten zur Ganztagschule
- Projektbeispiele zum Themenfeld
- Positionen der Stiftung Mercator
- Expertenliste als mögliche Interviewpartner

## **Anlage: Positionen der Stiftung**

Seite 2 von 3

### Verbindlicher Ganzttag

Verbindlichkeit ist zentral für den Ganzttag, im offenen Ganzttag jedoch kaum möglich. Die offene Ganzttagsschule ist deshalb nicht zukunftsfähig. Ganzttag kann nur sein Potential entwickeln, wenn er einem Konzept folgt, verbindlich im Angebot ist und auch die Schulkinder verbindlich am Ganzttag teilnehmen. Nur so kann individualisiertes Lernen gefördert und die Bildungschancen aller Kinder verbessert werden. Ein verbindlicher, attraktiver, qualitativ guter Ganzttag befördert neben Chancengleichheit auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Kernaufgaben von Schule

Ganzttag ist nicht Halbtag und sollte sich davon durch ein breiteres Lern- und Bildungsverständnis unterscheiden. Die Definition dessen, was in Schule gelernt werden soll, darf sich nicht mehr nur an klassischen Schulfächern orientieren. Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung – das Vermitteln sozialer Kompetenzen oder kreativer Zugänge zu Fragestellungen – verstehen wir als Kernaufgabe von Schule. Dies ist wichtig für Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

### Ort des Lernens

Der Schule sollte die Verantwortung für das Lernen gegeben werden. Ganzttag ist ein richtungsweisender Schritt zur perfekten Schule in Deutschland. Lernen und Persönlichkeitsentwicklung sind ihre Pfeiler, Chancengleichheit für alle Schüler ihr Ziel. Ganzttag richtig umgesetzt bedeutet, dass Schüler nach Hause gehen und keinen Lern- und Leistungsdruck mehr haben. Zuhause ist nicht mehr die verlängerte Werkbank der Schule. Hausaufgaben gibt es nicht mehr. Damit bleibt jenseits von Schule mehr bewusste Zeit für die Familie, für Sport und zivilgesellschaftliches Engagement. In der Schule wiederum habe alle Kinder die gleiche Chance der Teilhabe an unterschiedlichsten Bildungsangeboten.

### Qualitätsentwicklung im Ganzttag

Die Qualitätsentwicklung im Ganzttag kann deutlich schneller vorangehen, wenn die Akteure aus Politik, Verwaltung und Praxis sich auf zentrale Qualitätsmerkmale einer Ganzttagsschule festlegen und Schritte gehen, um diese in den Schulen umzusetzen. Es gibt in Deutschland zu viele, zu umfangreiche und zu heterogene Vorschläge für Orientierungsrahmen – es ist noch unklar, was eine gute Ganzttagsschule ausmacht und wie man Qualität erreicht. Die Stiftung Mercator unterstützt gemeinsam mit anderen Stiftungen die Entwicklung und Akzeptanz von Kern-Ansatzpunkten für die Qualitätsentwicklung im Ganzttag.

**Über das Projekt:**

Seite 3 von 3

„LiGa – Lernen im Ganzttag“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und der Stiftung Mercator. Das Programm unterstützt rund 300 Schulen aus fünf Bundesländern dabei, ihr qualitatives Potenzial für das Lernen im Ganzttag weiter zu entfalten. Um die Qualität an den Ganzttagsschulen weiterzuentwickeln, arbeiten Schulleitungen und Schulaufsicht eng zusammen. Gut beraten und begleitet entwickelt jede Schule passende Konzepte für das Lernen im Ganzttag. Die Pädagoginnen und Pädagogen setzen im Unterricht und in den Ganztagsangeboten konkrete Ansätze für individualisiertes Lernen um. Das Programm bietet für diesen Prozess Unterstützung und Qualifizierung und dient als Plattform für Austausch und Vernetzung. Es hat eine Laufzeit von viereinhalb Jahren und endet im Dezember 2019.

**Über die Stiftung Mercator:**

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

[www.stiftung-mercator.de](http://www.stiftung-mercator.de)